Kinderschutzbund-Akademie
Nordrhein-Westfalen

Datenschutz

im kooperativen Kinderschutz

Datenschutz und Kinderschutz werden häufig in ein Spannungsverhältnis gestellt. Der notwendige Vertrauensschutz in der sozialen Arbeit scheint durch die Erfordernisse der Kommunikation im Kinderschutz gefährdet. Darf ich dem Kinderarzt Informationen über das in meiner Einrichtung Festgestellte mitteilen? Wie reagiere ich auf eine Anfrage des Jugendamtes in Bezug auf ein von mir betreutes Kind? Nach Klärung der rechtlichen Grundlagen – unter Berücksichtigung aktueller Rechtsentwicklungen auf europäischer Ebene – werden diese und weitere Fragen im Rahmen dieser Fortbildung diskutiert und sachgerechte Lösungen erarbeitet.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die maßgeblichen Rechtsgrundlagen und lernen, diese in entsprechenden Alltagssituationen anzuwenden. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit diesen Regelungen in ihrer Alltagspraxis.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe (z.B. Kitas, Familienberatungsstellen, Einrichtungen der stationären Jugendhilfe); von § 4 KKG erfasste Mitarbeiter*innen (z.B. Hebammen* Geburtshelfer, Sozialarbeiter*innen, Ärzte*innen, Lehrer*innen, Berater*innen für Suchtfragen in einer in § 4 KKG genannten Einrichtung)

Inhalte:

- Vermittlung der relevanten Rechtsgrundlagen zum Datenschutz im Praxisfeld des Kinderschutzes
- Erarbeiten von Lösungen zu den sich hier stellenden Fragen in der Praxis

Termin:	22.09.2027	Anmeldeschluss: 08.09.2027
Kursnr.:	224/27	
Ort:	Kinderschutzbund-Akademie NRW, Wuppertal / Barrierefrei nein	
Uhrzeit	10-17 Uhr	
Kosten	250,- € (inkl. Verpflegung)	
Referent:	Prof. Dr. jur. Rolf Jox, Jurist, katho NRW, Abteilung Köln, Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung	

Kontakt
Kinderschutzbund-Akademie NRW
Hofkamp 102 – 42103 Wuppertal
www.ksb-akademie-nrw.de

Ansprechpartnerin Verwaltung
Anne Wissemann
Tel 0202-7476588-20
info@ksb-akademie-nrw.de
Mo 10 - 15 Uhr / Di - Do 10 – 13 Uhr